

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Freund
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Augsburg, den 22.10.2026

Antrag: Information über barrierefreie Haltestellen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Fraktion, die Fraktionsgemeinschaft SPD/ÖDP/Volt, die Fraktion Freie Wähler sowie die Fraktionsgemeinschaft Generation AUX/FDP/Die Partei stellen folgenden Antrag:

1. Die Stadtverwaltung wird gebeten, auf die Stadtwerke Augsburg (swa) als städtische Tochtergesellschaft hinzuwirken, damit **alle barrierefreien bzw. bedingt barrierefreien Haltestellen des Augsburger Bus- und Straßenbahnnetzes** klar erkennbar und laufend aktuell veröffentlicht werden – und zwar:

- **auf der Internetseite der swa** (eigene Übersichtsseite bzw. Filterfunktion in der Fahrplanauskunft, inklusive interaktiver Karte),
- **in der swa-App** (Kennzeichnung barrierefreier Haltestellen in der Routen- und Haltestellensuche, z. B. durch Symbole/Icons mit Legende),
- **in den Fahrgastinformationen** vor Ort (dynamische Fahrgastinformationsanzeigen/DFI an Haltestellen) sowie in gedruckten Fahrplänen und Netzplänen.

2. Dabei soll zwischen **vollständig barrierefreien** und **nur bedingt barrierefreien** Haltestellen (z. B. rollstuhlgerecht, aber ohne taktile Leitsysteme für Sehbehinderte) differenziert und dies verständlich erläutert werden.

3. Die Verwaltung berichtet dem zuständigen Fachausschuss über den aktuellen Umsetzungsstand sowie über den **weiteren Zeitplan zum barrierefreien Ausbau** der verbleibenden Haltestellen im Stadtgebiet.

Begründung

Barrierefreiheit im öffentlichen Nahverkehr ist für uns kein Nice-to-have, sondern eine Frage der **Teilhabe und der Würde jedes einzelnen Menschen** – ob mit Rollstuhl, Gehhilfe, Kinderwagen, Sehbehinderung oder im Alter. Mobilität entscheidet

maßgeblich darüber, ob Menschen selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Wir stehen zur UN-Behindertenrechtskonvention und zum Augsburger Aktionsplan Inklusion, der genau diese Teilhabe stärken soll.

Die Stadtwerke Augsburg bauen das Netz kontinuierlich barrierefrei um – aktuell etwa im Rahmen des Großprojekts „**Lückenschluss PLUS**“, bei dem unter anderem in der Rosenaustraße neue barrierefreie Bushaltestellen entstehen. Diese Investitionen sind richtig und wichtig. Doch der beste barrierefreie Ausbau nützt wenig, wenn **Betroffene vorab nicht verlässlich wissen, welche Haltestelle sie tatsächlich ohne Hindernisse erreichen und nutzen können**. Wer mit Rollstuhl, Rollator oder Blindenstock unterwegs ist, braucht Planungssicherheit – nicht erst vor Ort die Erkenntnis, dass eine Haltestelle doch nicht nutzbar ist.

Eine zentrale, leicht auffindbare und stets aktuelle Übersicht

- auf der **swa-Internetseite**,

- in der **swa-App** als Alltagswerkzeug für die tägliche Routenplanung, und

- in den **Fahrgastinformationen vor Ort**,

schafft genau diese Verlässlichkeit. Sie erhöht die Attraktivität des ÖPNV für mobilitätseingeschränkte Menschen, Familien mit Kinderwagen und Senioren und unterstreicht Augsburgs Anspruch, eine moderne, inklusive und bürgernahe Stadt zu sein.

Die Fraktionen und Fraktionsgemeinschaften wollen damit nicht nur bauliche Fortschritte erzielen, sondern auch dafür sorgen, dass diese Fortschritte **für die Menschen sichtbar und nutzbar** werden.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Dietz
Fraktionsvorsitzender
CSU-Fraktion im Augsburg Rathaus

Benedikt Lika
Stadtrat



Lara Hammer
Fraktionsvorsitzende
Fraktionsgemeinschaft SPD/ÖDP/Volt

Benjamin Adam
Fraktionsvorsitzender



FRAKTIONS
GEMEINSCHAFT
IM AUGSBURGER
STADTRAT

Hannes Aigner
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Freie Wähler Augsburg



Raphael Brandmiller
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsgemeinschaft Generation AUX/FDP/Die Partei

